

Dienstag, 8. Oktober 2019

Einrichtung eines stationären Bürgerbüros in Refrath

1.	Anlass	<p>Vorschlag der Polizei aufgrund von Zeitungsberichten zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 01.12.2019. Herrn Achim Flocke, PHK Bezirksdienst Refrath - Achim.Flocke@polizei.nrw.de</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 13.12.2018 dafür ausgesprochen, Alternativen für die Standorte Bensberg und Refrath zu suchen. Der HFA hat am 01.12.2019 der Aufnahme von Vertragsverhandlungen für ein bestimmtes Objekt in Refrath zugestimmt.</p>
2.	Stadtteil	Refrath – Peter-Bürding-Platz, neben dem Weinladen, direkt vom Platz einsehbar
3.	bisherige Öffnungszeiten	Zuletzt war das Mobile Bürgerbüro in Refrath wie folgt geöffnet: Die. 14:00 – 16:30 Uhr, Mi. 14:00 – 16:30 Uhr, Fr. 9:00 – 12:30 Uhr
4.	bisherige Besetzung	2 Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros
5.	zu prüfender Standort	
6.	Vermieter	Willy Junggeburth, Tel. 0171- 3017872
7.	Ergebnis	<p>Das Objekt ist mit ca. 41 qm recht klein, bietet aber nach Ansicht von 3-10 Platz für zwei Arbeitsplätze und einen Wartebereich. Im hinteren Bereich ist eine Toilette abgetrennt. Das Ladenlokal ist durch eine Glasfront vom Peter-Bürding-Platz aus und von der Passage aus direkt einsehbar.</p> <p>Die Lage ist ideal direkt im Zentrum von Refrath. Das Ladenlokal ist ebenerdig und behindertengerecht.</p> <p>Der Vermieter möchte das Objekt aufgrund säumiger Mieter gerne verkaufen. Sollte die Stadt jedoch Interesse haben, würde er das Objekt weiter vermieten für 650 € kalt + 220 € Nebenkosten.</p> <p>Evtl. wäre mit der LBS, die derzeit als Maklerin tätig ist, zu klären, ob das Objekt provisionsfrei direkt über den Vermieter angeboten werden kann.</p> <p>In der Miete enthalten ist ein Tiefgaragenstellplatz.</p>

gez. 08.10.2019
 Frank Bodengesser

→ Herrn Cürten z.K.

Freitag, 1. März 2019

Einrichtung eines stationären Bürgerbüros in Refrath

1.	Anlass	Ortsbesichtigung mit dem Jugendamt, da in den Räumen eine Großtagespflege eingerichtet werden könnte. Vor Ort waren neben dem Vermieter, ein Vertreter des Gesundheitsamtes und Frau Ohmstede (5-550) sowie Frau Schütz (3-33) und der Unterzeichner. Von Seiten der Feuerwehr wurde im Vorfeld grünes Licht gegeben.
2.	Stadtteil	Refrath – Siebenmorgen 7
3.	bisherige Öffnungszeiten	Zuletzt war das Mobile Bürgerbüro in Refrath wie folgt geöffnet: Die. 14:00 – 16:30 Uhr, Mi. 14:00 – 16:30 Uhr, Fr. 9:00 – 12:30 Uhr
4.	bisherige Besetzung	2 Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros
5.	zu prüfender Standort	 <p>Siebenmorgen 7, 51427 Bergisch Gladbach</p>
6.	Vermieter	Willi Leffelsend, <willi.leffelsend@gmx.de>
7.	Ergebnis	<p>Der Vermieter ließ verlauten, dass er mindestens 12,50 €/ qm bzw. ca. 2.000 € netto für beide Räume erhalten möchte. Beide Räume sind in einem sehr schlechten Zustand und müssen renoviert werden. Je nachdem welche Umbauten erforderlich sind, wird der Vermieter diese Kosten von ca. 20.000 - 40.000 € ebenfalls auf die Miete umlegen. Von Seiten des Jugendamtes wird eine Trennung der Räume mit Wandeinbauten gefordert. Eine Küchenzeile mit -abzug muss ebenso wie die Schlaf- und Toiletteinheiten installiert und separiert werden. Der Vermieter fordert von der Stadt eine detaillierte Flächenplanung, anhand derer dann geprüft werden kann, ob die Forderungen erfüllt werden können oder nicht. Eine gemeinsame Toilettennutzung einer der beiden Einheiten wäre seitens 3-33 vorstellbar sein. Die Nebenkosten müssten gemeinsam abgerechnet und bezahlt werden, da es sich um eine Einheit handelt. Als Vermieter tritt auf Seiten der Großtagespflege nicht die Stadt auf, sondern die Pflegepersonen. Diese würden den Mietvertrag nur unterschreiben können, wenn die nicht förderfähige Miete von diesen aus der eigenen Sachkostenpauschale aufgefangen wird. Ob die Pflegepersonen hierzu bereit wären, ist noch nicht klar.</p> <p>Bei der Ortsbesichtigung wurde festgestellt, dass der Nebenraum, der evtl. für das Bürgerbüro in Frage käme, stromtechnisch noch nicht ausreichend versorgt ist. Ein Internetzugang kann nur durch den Boden realisiert werden. Der Raumbedarf wurde noch einmal kritisch überdacht. Das Bürgerbüro Refrath verzeichnete im Jahr 2018 5.558 Besucher*innen. Es wird im Durchschnitt mit ca. 15 – 20 wartenden Personen gerechnet. Angesichts des sehr knappen Raumangebotes in dem Ladenlokal Siebenmorgen 7 können nicht genügend Wartemöglichkeiten ausgewiesen werden.</p> <p>Das Bürgerbüro würde zusammenfassend eine Nutzung des Ladenlokals als stationäres Bürgerbüro ablehnen.</p>

Dienstag, 5. März 2019

Einrichtung eines stationären Bürgerbüros in Refrath

1.	Anlass	<p>Einrichtung eines stationären Bürgerbüros, aufgrund Schließung des Mobilien Bürgerbüros zum 31.12.2018 in der Kreissparkasse Köln</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 13.12.2018 dafür ausgesprochen, Alternativen für die Standorte Bensberg und Refrath zu suchen. Hierzu soll dem HFA in seiner Sitzung am 07.03.2018 eine Entscheidung treffen.</p>
2.	Stadtteil	Refrath – Siebenmorgen 13-15
3.	bisherige Öffnungszeiten	<p>Zuletzt war das Mobile Bürgerbüro in Refrath wie folgt geöffnet: Die. 14:00 – 16:30 Uhr, Mi. 14:00 – 16:30 Uhr, Fr. 9:00 – 12:30 Uhr</p>
4.	bisherige Besetzung	2 Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros
5.	zu prüfender Standort	<p>Siebenmorgen 13-15, 51427 Bergisch Gladbach</p> 
6.	Vermieter	Thelen Gruppe handelnd für den Eigentümer – niklas.hammann@thelen-gruppe.de
7.	Ergebnis	<p>Das Ladenlokal hat eine Gesamtfläche von 247 qm. Das Lokal steht sofort und provisionsfrei zur Verfügung. Es verfügt über keine sanitären Einrichtungen. Der Netto-Preis pro Quadratmeter beträgt 8,90 €. Brutto würde das Lokal für 10,60 € vermietet.</p> <p>Die Einheit macht einen guten Eindruck und ist provisorisch in einem guten Zustand. Die Größe bietet ausreichend Platz für die Unterbringung eines stationären Bürgerbüros mit zwei Arbeitsplätzen und einem Wartebereich. Eine Ortsbesichtigung hat noch nicht stattgefunden. Eine Mitnutzung durch das Jugendamt oder eine andere städtische Abteilung wurde noch nicht geprüft.</p>

gez. 05.03.2019
 Frank Bodengesser

- ➔ Herrn Widdenhöfer z.K.
- ➔ Herrn Stein z.K.
- ➔ Frau Ohmstede z.K.

Dienstag, 2. Juli 2019

Einrichtung eines stationären Bürgerbüros in Refrath

1.	Anlass	<p>Einrichtung eines stationären Bürgerbüros, aufgrund Schließung des Mobilen Bürgerbüros zum 31.12.2018 in der Kreissparkasse Köln</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 13.12.2018 dafür ausgesprochen, Alternativen für die Standorte Bensberg und Refrath zu suchen. Dies wurde in der Sitzung des HFA in seiner Sitzung am 07.03.2018 bekräftigt.</p>
2.	Stadtteil	Refrath – Siebenmorgen 45 – Einheit 7, Erdgeschoss
3.	bisherige Öffnungszeiten	Zuletzt war das Mobile Bürgerbüro in Refrath wie folgt geöffnet: Die. 14:00 – 16:30 Uhr, Mi. 14:00 – 16:30 Uhr, Fr. 9:00 – 12:30 Uhr
4.	bisherige Besetzung	2 Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros
5.	zu prüfender Standort	<p>Siebenmorgen 45</p> 
6.	Vermieter	Harald Holm, GmbH, Tel. 02204 – 96 27 88, Mail: Harald.Holm@gmx.de
7.	Ergebnis	<p>Das Ladenlokal hat eine Fläche von 78,3 m² zuzüglich des Kellers von 42,5 m². Die Klimatisierung erfolgt über die Decke. Die gesamte Seitenfront ist mit bodentiefen Fenstern versehen. In dem Ladenlokal sind zwei Wasseranschlüsse und ein Internetanschluss vorhanden. Im Keller befinden sich zwei kleine Lagerräume und ein Flur. Toiletten befinden sich außerhalb im Flurbereich. Die Kaltmiete beträgt 800 € + 350 € Nebenkosten. Die Fläche im Erdgeschoss bietet ausreichend Platz für zwei Arbeitsplätze und einen Wartebereich von > 20 Stühlen. Die Räume im Keller von insgesamt 42,5 m² werden nicht benötigt, müssen aber laut Vermieter mit angemietet werden, sofern sich keine andere Nutzung findet. Das Ladenlokal befindet sich im Geschäftszentrum von Refrath und liegt etwas versteckt in einer Passage ungefähr gegenüber dem REWE Supermarkt. Das Ladenlokal ist für die Zwecke des Bürgerbüros <u>geeignet</u>.</p>

gez. 02.07.2019
 Frank Bodengesser
 → Herrn Widdenhöfer z.K.

Mittwoch, 10. April 2019

Einrichtung eines stationären Bürgerbüros in Refrath

1.	Anlass	Einrichtung eines stationären Bürgerbüros, aufgrund Schließung des Mobilien Bürgerbüros zum 31.12.2018 in der Kreissparkasse Köln Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 13.12.2018 dafür ausgesprochen, Alternativen für die Standorte Bensberg und Refrath zu suchen. Hierzu soll dem HFA in seiner Sitzung am 07.03.2018 eine Entscheidung treffen.
2.	Stadtteil	Refrath – Jugendraum in der Sporthalle an der Steinbreche
3.	bisherige Öffnungszeiten	Zuletzt war das Mobile Bürgerbüro in Refrath wie folgt geöffnet: Die. 14:00 – 16:30 Uhr, Mi. 14:00 – 16:30 Uhr, Fr. 9:00 – 12:30 Uhr
4.	bisherige Besetzung	2 Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros
5.	zu prüfender Standort	
6.	Vermieter	Stadt Bergisch Gladbach, FB 4-Sportverwaltung, Frau Mareike Hohn
7.	Ergebnis	Der Jugendraum wurde zuletzt von Herrn Klein (DIE LINKE. mit Bürgerpartei GL) in der Sitzung des HFA am 07.03.2019 ins Gespräch gebracht. Der Raum ist aus folgenden Gründen <u>nicht</u> geeignet: Es ist keine IT-Infrastruktur vorhanden. Diese müsste neu verlegt und installiert werden. Die Sporthalle ist während der Ferien geschlossen. Bei einer Öffnung in dieser Zeit müsste ein Hausmeister die Schließung übernehmen. Die beiden Kostenpunkte müssten durch den FB 3 getragen werden. Der Jugendraum ist an allen Wochentagen durch Vereine belegt. Dienstags und mittwochs wird der Raum ausgeräumt, da die gesamte Fläche genutzt wird. Das Bürgerbüro müsste seine Öffnungszeiten anpassen. In den Raum wird oft eingebrochen. Einbruchssicherungen werden nur punktuell durchgeführt und müssten ggf. umfänglich nachgebessert werden. FB 4 weist weiterhin darauf hin, dass derzeit ein Brandschutzkonzept für die Turnhalle erarbeitet wird, das evtl. auch Auswirkungen auf eine Belegung haben könnte.

Montag, 4. Februar 2019

Einrichtung eines stationären Bürgerbüros in Refrath

1.	Anlass	Einrichtung eines stationären Bürgerbüros, aufgrund Schließung des Mobilien Bürgerbüros zum 31.12.2018 in der Kreissparkasse Köln Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 13.12.2018 dafür ausgesprochen, Alternativen für die Standorte Bensberg und Refrath zu suchen. Hierzu soll dem HFA in seiner Sitzung am 07.03.2018 eine Entscheidung treffen.
2.	Stadtteil	Refrath - Steinbreche
3.	bisherige Öffnungszeiten	Zuletzt war das Mobile Bürgerbüro in Refrath wie folgt geöffnet: Die. 14:00 – 16:30 Uhr, Mi. 14:00 – 16:30 Uhr, Fr. 9:00 – 12:30 Uhr
4.	bisherige Besetzung	2 Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros
5.	zu prüfender Standort	Hausmeisterloge der Turnhalle Steinbreche in Refrath, Träger TV Refrath 
6.	Vermieter	TV Refrath 1893 e.V., Wickenpfdchen 11, 51427 Bergisch Gladbach
7.	Ergebnis	Die Hausmeisterloge befindet sich in der Turnhalle. Sie ist einem kleinen separaten Raum von ca. 16-18 qm untergebracht. In dem Raum ist kein Wartebereich möglich. Auch könnten keine zwei Personen untergebracht werden. Nach Auskunft des Hausmeisters ist der Raum nicht an das Internet angeschlossen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen können keine zwei Personen bedient werden. Dies ist aber anhand der hohen Besucherzahlen in Refrath erforderlich. Aus Sicht des Bürgerbüros ist der Raum für eine Nutzung nicht geeignet.

gez. 04.02.2019
 Frank Bodengesser
 → Herrn Widdenhöfer z.K.

Dienstag, 2. Juli 2019

Einrichtung eines stationären Bürgerbüros in Refrath

1.	Anlass	Einrichtung eines stationären Bürgerbüros, aufgrund Schließung des Mobilen Bürgerbüros zum 31.12.2018 in der Kreissparkasse Köln Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 13.12.2018 dafür ausgesprochen, Alternativen für die Standorte Bensberg und Refrath zu suchen. Dies wurde in der Sitzung des HFA in seiner Sitzung am 07.03.2018 bekräftigt.
2.	Stadtteil	Refrath – Wickenpfädchen 9 – „Das kleine Bunte“
3.	bisherige Öffnungszeiten	Zuletzt war das Mobile Bürgerbüro in Refrath wie folgt geöffnet: Die. 14:00 – 16:30 Uhr, Mi. 14:00 – 16:30 Uhr, Fr. 9:00 – 12:30 Uhr
4.	bisherige Besetzung	2 Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros
5.	zu prüfender Standort	Wickenpfädchen 9, 51427 Bergisch Gladbach  
6.	Vermieter	Felix Hessel, 02204-3003919 Mail: info@hausverwaltung-kleine-hessel.de
7.	Ergebnis	Das Ladenlokal hat eine Fläche von 174 m ² . Der Mietpreis beträgt 1.250 € + Nebenkosten in Höhe von 320 €. Der Verkaufsraum teilt sich in drei große Räume mit einer abgetrennten Küche. Im Kellergeschoss befinden sich zwei Toiletten. Parkplätze könnten zusätzlich angemietet werden. Der bestehende Mietvertrag läuft noch bis in das nächste Jahr, kann jedoch im Einvernehmen vorzeitig aufgelöst werden. Das Ladenlokal liegt etwas abseits vom Stadtzentrum neben der Bahnhaltestelle der Linie 1. Die Räume bieten ausreichend Platz und sind eigentlich zu groß für die Bedürfnisse des Bürgerbüros. Selbst bei einer Untervermietung des Nebenraumes an einen Dritten wäre zu viel Platz vorhanden. Überlegungen des Verwalters, die Räume zu teilen und ggf. angrenzende Räume herauszunehmen scheitern allerdings an datenschutzrechtlichen Vorgaben. Bei der Mitnutzung müssten die dem Bürgerbüro zur Verfügung stehenden Räume durchschritten werden. Grundsätzlich ist Ladenlokal nach Umbauarbeiten und Heraustrennen von Wänden für die Zwecke des Bürgerbüros <u>geeignet</u> .

gez. 02.07.2019
 Frank Bodengesser
 → Herrn Widdenhöfer z.K.

Donnerstag, 11. April 2019

Einrichtung eines stationären Bürgerbüros in Refrath

1.	Anlass	Einrichtung eines stationären Bürgerbüros, aufgrund Schließung des Mobilen Bürgerbüros zum 31.12.2018 in der Kreissparkasse Köln Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 13.12.2018 dafür ausgesprochen, Alternativen für die Standorte Bensberg und Refrath zu suchen. Hierzu soll dem HFA in seiner Sitzung am 07.03.2018 eine Entscheidung treffen.
2.	Stadtteil	Refrath – Verbundschule Mitte-Nord, ehem. Wilhelm-Wagener-Schule
3.	bisherige Öffnungszeiten	Zuletzt war das Mobile Bürgerbüro in Refrath wie folgt geöffnet: Die. 14:00 – 16:30 Uhr, Mi. 14:00 – 16:30 Uhr, Fr. 9:00 – 12:30 Uhr
4.	bisherige Besetzung	2 Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros
5.	zu prüfender Standort	
6.	Vermieter	Stadt Bergisch Gladbach, FB 4-Schulverwaltung
7.	Ergebnis	Die Schule wurde in die Trägerschaft des Rheinisch-Bergischen Kreises überführt. Dieser teilt nach Rücksprache mit der Schulleitung folgendes mit: „Die Bedingungen der Stadt können aus schulischer Sicht nicht erfüllt werden. Vor dem Hintergrund der derzeitigen Schülerzahlen sind weder die beschriebenen räumlichen Kapazitäten vorhanden, noch ließe sich der Betrieb des Bürgerbüros mit dem Schulbetrieb vereinbaren.“ Auch für Fachbereich 4 ist eine Schule für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf nicht mit dem Betrieb eines Bürgerbüros zu vereinbaren. Aus Sicht des Bürgerbüros ist der Standort ungeeignet, da er zu weit von der Innenstadt entfernt liegt.

gez. 10.04.2019
 Frank Bodengesser

→ Herrn Widdenhöfer z.K.

Montag, 4. November 2019

Einrichtung eines stationären Bürgerbüros in Refrath

1.	Anlass	Einrichtung eines stationären Bürgerbüros im Stadtteil Refrath Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 13.12.2018 dafür ausgesprochen, Alternativen für die Standorte Bensberg und Refrath zu suchen. Dies wurde in der Sitzung des HFA am 07.03.2018 bekräftigt.
2.	Stadtteil	Refrath – Kirchplatz 20a –
3.	bisherige Öffnungszeiten	Zuletzt war das Mobile Bürgerbüro in Refrath wie folgt geöffnet: Die. 14:00 – 16:30 Uhr, Mi. 14:00 – 16:30 Uhr, Fr. 9:00 – 12:30 Uhr
4.	bisherige Besetzung	2 Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros
5.	zu prüfender Standort	Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach, Vorraum zum Gemeindesaal 
6.	Vermieter	Kirchengemeinde St. Johann Baptist – Kirchenvorstand Egon Plattner 01577 95 17 977 - plattner@netcologne.de
7.	Ergebnis	Der Vorraum wird für die Zeiten vor Wahlen für ca. 4 Wochen als Direktwahlbüro genutzt. Die Computer müssen jeden Abend abgebaut und die Wahlutensilien in einem Schrank im Gemeindesaal eingeschlossen werden. Der Vorraum muss jeden Abend freigeräumt werden, da dieser für verschiedene kirchliche Veranstaltungen genutzt wird. Die Kirchengemeinde teilt auf eine Nutzungsanfrage folgendes mit: „Wie bereits in früheren Gesprächen unsererseits bemerkt, haben wir in unseren Räumlichkeiten des Gemeindezentrums St. Johann Baptist keine Möglichkeit, ein Bürgerbüro zu etablieren. Unsere Gedanken gehen eher in die Richtung, im Zentrum von Refrath (Siebenmorgen) ein Ladenlokal anzumieten, um z. B. einen caritativen Ansprechpunkt zu bilden. Bei einer entsprechenden Größe des Ladenlokals könnte dann eventuell für das stationäre Bürgerbüro ein Teil zur Verfügung gestellt werden. Unserer Überlegungen sind aber noch nicht ausgereift.“ Eine Nutzung für ein stationäres Bürgerbüro scheidet daher in den Räumlichkeiten von St. Johann Baptist aus.